

Niederschrift Nr. 3

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 22.02.2021 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.25 Uhr)

im Kurhaus, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **neun** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle			

Es fehlt entschuldigt:

Spitz, Stefan (Quarantäne)

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin:

*Fleig-Mutter, Katharina
Hauptamtsleiterin*

sonstige Verhandlungsteilnehmer: *20 Zuhörer
1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.02.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 19.02.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt die Gemeinderäte, die Zuhörer und die Presse zur Gemeinderatssitzung.

Punkt 1

Corona

a) Modell-Impfung in Häusern

Bürgermeister Schönemann berichtet dem Gremium von einem „Raumschafts-Sonderimpftag“ des Kreisimpfzentrums als Modellversuch mit 400 Impfungen im Kur- und Sporthaus Häusern.

Die Impftermine pro Gemeinde wurden nach Einwohnerzahl verteilt. Die Gemeinde Bernau hat 40 Termine zugeteilt bekommen, welche in Eigenregie an Bürger mit Impfpriorität 1 verteilt werden konnten. Hier gilt den Mitarbeiterinnen der Gemeinde, Manuela Winkler und Anja Köpfer, ein besonderer Dank für ihren zeitintensiven Einsatz bei der Verteilung der Termine.

b) Allergene Schnelltests

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich ab sofort das Personal der Schule sowie des Kindergartens zweimal in der Woche bei der Schwerpunktpraxis Dr. Bork auf das Coronavirus testen lassen kann. Die Testung ist freiwillig.

SWR Treffpunkt

Bürgermeister Schönemann informiert, dass die Sendung „Treffpunkt“ des SWR zum Thema Holz eine Quote von 16,9 Prozent (ca. 600.000 Zuschauer) erreicht hat. Moderationsort war Bernau. An dieser Stelle gilt Kurgeschäftsleiter Werner Baur ein großer Dank, der den SWR vor Ort tatkräftig unterstützt hat.

Punkt 2

Bekanntgaben der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt den unter Punkt 2 gefassten Beschluss bekannt:

Ausschreibung Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug GWT; Vorberatung des Vergabevorschlags.

Die Maßnahme wurde im November vergangenen Jahres ausgeschrieben. Es gingen drei Angebote ein. Sämtliche Angebote liegen deutlich über dem Schätzwert. Der günstigste Bieter (Fa. Logiroll) liegt bei 177.000 €. Kommandant Edin Muslic erläutert die Zusammenstellung der Angebote.

Punkt 3

Frageviertelstunde für Einwohner

Auf Anfrage von Gerlinde Benkeser teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass

- der Gemeinderat vor einiger Zeit über das Vorhaben zum Bau eines Fachmarktes im Ortsteil Weierle in Kenntnis gesetzt wurde. Damals war aber noch nicht bekannt, wer der Mieter der Ladenfläche sein wird.
- bei den Gemeinderäten Hansjörg Klesse und Pirmin Spiegelhalter als Nachbarn im baurechtlichen Sinne eine Befangenheit gegeben war.
- die Gemeinde im Verfahren einer Bauvoranfrage zur Stellungnahme gegenüber dem Baurechtsamt verpflichtet ist, das Einvernehmen aber nicht verwehren kann, wenn alle baurechtliche Belange eingehalten werden.
- die Bürgerschaft nicht miteinbezogen werden konnte, weil es sich um eine rein verfahrenstechnische Angelegenheit handelt, zumal der Gemeinderat die gewählte Vertretung der Bürger ist und die unterschiedlichen Meinungen zum Thema in einer kontroversen Diskussion in der letzten Sitzung vertreten wurden.

Karola Mühlbach erkundigt sich, wie weit das Bauvorhaben „Neubau von zwei Fachmärkten“ im Ortsteil Weierle fortgeschritten sei. Hierauf teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass vom Bauherrn eine Bauvoranfrage gestellt wurde. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Auf Anfrage von Norbert Goos teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass die Park- und Anlagenbeleuchtung im Kurpark noch nicht auf LED Leuchtmittel umgestellt ist. Ein Förderantrag wurde gestellt. Sollte dieser bewilligt werden, erfolgt die Umstellung dieses Jahr

Punkt 4

Bauantrag / Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Flst.Nr. 1970 im Ortsteil Altenrond / Beratung und Beschlussfassung

Hauptamtsleiterin Katharina Fleig-Mutter erläutert dem Gremium in kurzen Zügen das Bauvorhaben.

Die Gemeinderäte stimmen dem Bauantrag einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde.

Punkt 5

Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug GW-T / Vergabe des Auftrags / Beratung und Beschlussfassung

Nach Feuerwehrbedarfsplan steht die Ersatzbeschaffung für das Feuerwehrfahrzeug TLF 8/18 seit längerem an. Es soll ein Gerätewagen Transport (GW-T) beschafft werden.

Punkt 5 (Fortsetzung)

Für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs GW-T sind der Gemeinde Bernau Zuwendungen zur Förderung des Feuerwesens nach der Verwaltungsvorschrift Zuwendungen Feuerwehrwesen (VwV Z-Feu) i.H.v. 25.500 € bewilligt worden. Der geschätzte Auftragswert beläuft sich auf 140.000 €.

Die Maßnahme wurde im November vergangenen Jahres ausgeschrieben. Es gingen drei Angebote ein. Sämtliche Angebote liegen deutlich über dem Schätzwert:

Angebot 1 Metallbau Schneider; Logiroll (177.895,48 €)

Angebot 2 (196.935,48 €)

Angebot 3 (227.826,11 €)

Die Auswertung wurde durch den Fahrzeugbeschaffungs-Ausschuss durchgeführt und ergab, dass die Firma Metallbau Schneider den Auftrag zur Lieferung des GW-T erhalten soll.

Nach kurzer Diskussion über die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeugs aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde beschließt der Gemeinderat mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen die Vergabe des Auftrags an die Firma Metallbau Schneider; Logiroll als wirtschaftlichster Bieter zum Angebotspreis von 177.895,48 €.

Punkt 6

Umnutzung Vogelvoliere im Kurpark / Beratung der Bürgervorschläge und Beschlussfassung

Bürgermeister Schönemann stellt die von der Bürgerschaft eingereichten Ideen und Vorschläge vor. Diese lassen sich in verschiedene Kategorien unterteilen (Sport- und Spielgeräte, Ruheplätze und Erholungsangebote, Tierhaltung).

Nach ausgiebigem Meinungsaustausch kommt das Gremium überein, größere Projekte aufgrund der aktuell schwierigen Finanzlage zurückzustellen. Eventuell können hierfür Fördergelder in Anspruch genommen werden. Zunächst soll es nur kleine Umgestaltungen geben (Ruheplätze, evtl. Tischtennisplatte).

Punkt 7

Bauhofarbeiten 2020 / Abschlussbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Alexander Schönemann Bauhofleiter Axel Schmidt.

Bauhofleiter Axel Schmidt stellt anhand einer Bildpräsentation ausführlich die durchgeführten Arbeiten des Bauhofs im Jahr 2020 vor. Die Erläuterungen führen von der Breitbandverlegung, über die Wasser- und Abwasserversorgung, Weidewasserversorgung und Oberflächenentwässerung, den Friedhof und Wohnmobilstellplatz bis hin zum Skilift.

./.

Punkt 7 (Fortsetzung)

Bürgermeister Schönemann bedankt sich bei Axel Schmidt für die anschauliche und aufschlussreiche Zusammenfassung der Bauhofarbeiten 2020 und bei der Bauhofmannschaft generell für die geleistete Arbeit.

Punkt 8

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- a) Auf Anfrage von Gemeinderat Friedhelm Bork teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass im Bauvoranfrageverfahren zum Neubau von zwei Fachmärkten eine Bürgerbeteiligung nicht Teil des Verfahrens ist und daher in diesem Fall auch nicht zielführend wäre.
- b) Gemeinderätin Liane Schmidt informiert sich, wie der Einzug der Kindergartengebühren aufgrund der Schließungen wegen der Corona-Pandemie weiterhin gehandhabt wird (Aussetzung; Erlass). Bürgermeister Schönemann erläutert, dass diesbezüglich noch Klärungsbedarf mit der Kath. Verrechnungsstelle besteht. Sobald ein Ergebnis vorliegt wird es dem Gemeinderat mitgeteilt.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: